

Stellungnahme der DGFDT und DGZPW

Terminologieliste der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie (DGFDT) und der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (DGZPW)
(verabschiedet 01.09.2005)

1. Okklusion

Okklusion [engl.: occlusion]

jeder Kontakt zwischen den Zähnen des Ober- und Unterkiefers

statische Okklusion [engl.: static occlusion]

Zahnkontakte ohne Bewegung des Unterkiefers in Interkuspitation

dynamische Okklusion [engl.: dental articulation; auch: dynamic occlusion]

Zahnkontakte, die infolge einer Bewegung des Unterkiefers entstehen

statische Okklusion

maximale Okklusion (= maximale Interkuspitation)

[engl.: maximal intercuspatal position; auch: maximal intercuspation, maximum intercuspation]

statische Okklusion mit maximalem Vielpunktkontakt

Interkuspitation = Zusammenschluss = Okklusion =
Höcker – Fossa – Relation

habituelle Okklusion

gewöhnheitsmäßig eingenommene statische Okklusion

zentrische Okklusion [engl.: centric occlusion]

statische Okklusion in zentrischer Kondylenposition

dynamische Okklusion [engl.: dental articulation]

Frontzahnführung [engl.: incisal guidance]

dynamische Okklusion zwischen Ober- und Unterkieferfrontzähnen

Eckzahnführung [engl.: canine guidance; auch: cuspid guidance; canine rise]

dynamische Okklusion zwischen Ober- und Unterkiefereckzähnen

Gruppenführung [engl.: group function]

dynamische Okklusion zwischen mehreren Zähnen auf der Laterotrusionsseite

Okklusionskonzepte [engl.: occlusal concepts]

frontzahngeschützte Okklusion [engl.: anterior protected articulation]

Okklusionskonzept mit Frontzahnführung, die zur Disklusion aller übrigen Zähne führt.

eckzahngeschützte Okklusion [engl.: canine-protected articulation]

Okklusionskonzept mit Eckzahnführung, die zur Disklusion aller übrigen Zähne führt.

unilateral geführte Okklusion [engl.: group function]

Okklusionskonzept mit Führung der Zähne der Laterotrusionsseite, die zur Disklusion aller übrigen Zähne führt (s. Gruppenführung).

bilateral geführte Okklusion [engl.: bilateral balanced articulation; auch: balanced articulation]

Okklusionskonzept mit Führung der Zähne der Laterotrusions- und Mediotrusionsseite (balancierte Okklusion)

Okklusionsstörungen [engl.: occlusal disturbances]

Nonokklusion [engl.: nonocclusion]

fehlender Antagonistenkontakt bei vorhandener Bezahnung

Vorkontakt [engl.: occlusal prematurity; premature contact]

vorzeitiger Kontakt eines Zahnes oder einer Zahngruppe in statischer/dynamischer Okklusion

zentrischer Vorkontakt [engl.: deflective occlusal contact]

vorzeitiger Kontakt eines Zahnes oder einer Zahngruppe in zentrischer Kondylenposition, der bei Einnehmen der habituellen Okklusion den Kondylus in eine exzentrische Position führt.

Traumatisierende Okklusion [engl.: traumatogenic occlusion]

Vorkontakte in statischer und/oder dynamischer Okklusion, die zur Schädigung des Zahnes und/oder des Parodontiums führen.

Abrasion [engl.: abrasion]

Zahnhartsubstanzverlust infolge von Reibung (z.B. Attrition, Demastikation)

Attrition [engl.: attrition]

Zahnhartsubstanzverluste durch reflektorisches Berühren der Zähne (Knirschen, Pressen)

Demastikation [engl.: demastication]

Zahnhartsubstanzverluste an den Kauflächen, welche durch abschleifende Nahrungsmittel während des Kauvorganges ausgelöst werden.

Erosion [engl.: erosion]

Unschärf begrenzter Zahnhartsubstanzverlust durch Säureeinwirkung und/oder Schleifkörper in Zahnpasten

Keilförmiger Defekt [engl.: wedge-shaped defects, wedge-shaped lesion]

scharfkantig begrenzter Zahnhartsubstanzverlust im Zahnhalsbereich durch

- a) Abspaltungen durch spannungsbedingte Überlastungen (Bruxismus)
- b) Abrasion durch abrasive Zahnpasten, Zahnbürsten

Funktion [engl.: function]

Physiologisches Zusammenspiel der Determinanten (Zähne, Muskulatur, Kiefergelenk) des craniomandibulären Systems

Parafunktion [engl.: parafunction]

Nebenfunktion im craniomandibulären System, wie Knirschen [engl.: (tooth) grinding], Pressen [engl.: (jaw) clenching], Zungenpressen [engl.: tongue thrusting], Lippenbeißen [engl.: lip biting]

Bruxismus [engl.: bruxism]

Parafunktion (Knirschen, Pressen) mit unphysiologischen Auswirkungen an Zähnen, Parodontien, Kaumuskulatur [engl.: masticatory musculature] und/oder Kiefergelenken

Stützzonenverlust [engl.: missing posterior support; auch: posterior bite collapse] fehlender Antagonistenkontakt durch Zahnverlust innerhalb der Stützzonen

Okklusionsebene (OE) [engl.: occlusal plane]

Ebene, die durch den Kontaktpunkt der unteren mittleren Inzisivi und durch die distobukkale Höcker der zweiten unteren Molaren definiert ist.

Interokklusalabstand [engl.: interocclusal distance]

Abstand der Seitenzähne von Oberkiefer und Unterkiefer bei Einnehmen der Ruhelage bzw. der Bestimmung des engsten Sprechabstandes

Vertikaldimension (VD) [engl.: vertical dimension]

Untergesichtshöhe bei Einnehmen der statischen Okklusion [engl.: occlusal vertical dimension; auch: vertical dimension of occlusion] oder in Ruhelage (-2 – 4 mm) [engl.: rest vertical dimension]

2. Kondylus-Diskus-Komplex, Kiefergelenk

Kondylenposition [engl.: condylar position]

Zentrische Kondylenposition [engl.: centric relation]

kranio-ventrale, nicht seitenverschobene Position beider Kondylen bei physiologischer Kondylus-Diskus-Relation und physiologischer Belastung der beteiligten Gewebestrukturen

Exzentrische Kondylenposition [engl.: eccentric condylar position]

dreidimensionale Verlagerung der Kondylus-Diskus-Einheit in der Fossa mandibularis bei Einnehmen der habituellen Okklusion

Adaptierte Kondylenposition [engl.: adapted condylar position]
unphysiologische Kondylus-Diskus-Fossa-Relation, die subjektiv keine Beschwerden verursacht, bei Einnehmen der habituellen Okklusion.

Scharnierachse [engl.: transverse horizontal axis; auch: hinge axis; transverse intercondylar axis]
dem Unterkiefer zugeordnete, funktionelle Drehachse bei Öffnungs- und Schließbewegungen des Unterkiefers

Zentrische Scharnierachse [engl.: centric hinge axis]
in zentrischer Kondylenposition bestimmte geometrische Scharnierachse bei rein rotatorischen Öffnungs- und Schließbewegungen

Arbiträre Scharnierachse [engl.: arbitrary hinge axis]
dem Unterkiefer zugeordnete Scharnierachse, die nach mittelwertig bestimmten Referenzpunkten festgelegt wird.

Kondylenbahn [engl.: condylar path]
dreidimensionale Bewegung des Kondylus im schädelbezogenen Koordinatensystem

Scharnierachsenbahn [engl.: path of the hinge axis]
dreidimensionale Bewegung der Scharnierachse im schädelbezogenen Koordinatensystem

Kiefergelenkmobilität [engl.: temporomandibular joint hypermobility]
Hypermobilität [engl.: hypermobility]
Kiefergelenkbewegung, die über das physiologische Ausmaß hinausgeht.

Hypomobilität [engl.: hypomobility]
Kiefergelenkbewegung, die unter dem physiologischen Ausmaß bleibt

Kiefergelenkbelastung
Kompression [engl.: compression]
Belastung des Kondylus-Diskus-Komplexes, die über das physiologische Ausmaß hinaus geht und zur Verengung des Gelenkspaltes und langfristig zu morphologischen Veränderungen führen kann.

Distraktion [engl.: distraction]
Vergrößerung des Kondylus-Fossa-Abstandes durch Zugbelastung mit und ohne Überdehnung des Bandapparates.

Dekompression [engl.: decompression]
Entlastung des Kondylus-Diskus-Fossa-Komplexes bei Bestehen einer Kiefergelenkkompression z.B. mittels Dekompressionsschiene [engl.: pivoting appliance], Äquilibrationsschiene [engl.: stabilization appliance; auch: Michigan splint]

Diskusverlagerung [engl.: disk displacement]
unphysiologische Lagebeziehung des Discus articularis in Relation zum Kondylus mit [engl.: disk displacement with reduction] und ohne Reposition [engl.: disk displacement without reduction]

Diskusverlagerung zentrisch
Verlagerung des Discus articularis zum Kondylus in habitueller Okklusion

Diskusverlagerung exzentrisch
Verlagerung des Discus articularis zum Kondylus bei exkursiven Kiefergelenkbewegungen

3. Unterkieferbewegungen
Unterkieferbewegungen [engl.: mandibular movements]
Protrusion [engl.: protrusion]
Bewegung des Unterkiefers in ventraler Richtung

Retrusion [engl.: retrusion]
Bewegung des Unterkiefers in dorsaler Richtung

Laterotrusion [engl.: laterotrusion; auch: Bennett's movement]
Bewegung einer Unterkieferseite von der Medianebene weg.

Bennett-Bewegung [engl.: Bennett's movement]
seitliches Versetzen der Laterotrusionskondylen während einer Lateralbewegung des Unterkiefers

Mediotrusion [engl.: mediotrusion]
Bewegung einer Unterkieferseite zur Medianebene hin.

Bewegungsterminologie
Laterotrusionsseite [engl.: laterotrusive side; auch: working side]
die Kieferseite, auf der sich der Unterkiefer von der Medianebene nach lateral bewegt (Arbeitsseite)

Mediotrusionsseite [engl.: mediotrusive side; auch: nonworking side]
die Kieferseite, auf der sich der Unterkiefer zu der Medianebene hin bewegt (Balanceseite)

Bennett-Winkel [engl.: Bennett angle]
in der Horizontalebene gemessener Winkel zwischen der sagittalen Protrusionsbahn und der Mediotrusionsbahn des Kondylus

Kieferrelationsbestimmung [engl.: maxillomandibular relationship record]
dreidimensionale Zuordnung des Unterkiefers zum Oberkiefer

Ruhelage [engl.: physiologic rest position]

unbewusste Abstandshaltung des Unterkiefers zum Oberkiefer bei aufrechter Kopf- und Körperhaltung

Kiefergelenkstörungen [engl.: temporomandibular joints disturbances]
Kondylussubluxation (Kondylushypermobilität) [engl.: condylar subluxation]
der Kondylus bewegt sich reversibel bis vor das Tuberculum articulare
Kondylusluxation [engl.: condylar luxation]
der Kondylus tritt vor das Tuberculum articulare und bleibt in dieser Stellung

Störungen der Unterkieferbewegung bei Kieferöffnung
Limitation [engl.: limitation]
Einschränkung der physiologischen Unterkieferbewegung

Deviation [engl.: deviation]
Abweichung des Inzisalpunktes in der Frontalebene um mehr als 2 mm zur Seite während der Unterkieferöffnungsbewegung mit Rückkehr in die Medianebene (korrigierte Seitabweichung)

Deflexion [engl.: deflection]
Abweichung des Inzisalpunktes in der Frontalebene um mehr als 2 mm zu einer Seite während der Unterkieferöffnungsbewegung ohne Rückkehr zur Medianebene (unkorrigierte Seitabweichung)

Hypermobilität (s.o.)
Hypomobilität (s.o.)

Autoren: M. O. Ahlers, Hamburg, R. Biffar, Greifswald,
A. Bumann, Berlin, W. B. Freesmeyer, Berlin (federf.),
W.-B. Fuchs, Leonberg, A. Hugger, Düsseldorf, B. Kordaß,
Greifswald, R. Klett, Würzburg, B. Koeck, Bonn, G. Meyer, Greifswald, P. Ottl,
Frankfurt, W.-D. Seeher, München,
H. J. Schindler, Karlsruhe, J. C. Türp, Basel (in alphabetischer Reihenfolge)



Begriffe, die nicht mehr verwendet werden sollten

Alte Begriffe	Neue Begriffe
Artikulation	dynamische Okklusion [engl.: disk displacement]
Diskusluxation	Diskusverlagerung
Diskusprolaps	totale anteriore Diskusverlagerung in habitueller Interkuspitation ohne Reposition [engl.: disk displacement without reduction]
Diskussubluxation	totale anteriore Diskusverlagerung in habitueller Interkuspitation mit Reposition [engl.: disk displacement with reduction]
Diskusluxation in Exzentrik	Diskusverlagerung bei exkursiver Unterkieferbewegung [engl.: disk displacement during eccentric mandibular movement]
Diskusluxation in Zentrik	Diskusverlagerung in habitueller Interkuspitation
Schlussbiss	habituelle Interkuspitation (Okklusion)
Schlussokklusion	habituelle Interkuspitation (Okklusion)
terminale Scharnierachse	zentrische Scharnierachse
Bissnahme	Kieferrelationsbestimmung
Bisshöhe	Vertikaldimension
Bisschablone	Registrierschablone [engl.: jaw relation record; interocclusal record]
Ruheschwebe	Ruhelage

Stellungnahme der DGFDT und DGZPW

Terminologie der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie (DGFDT) und der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (DGzPW) (verabschiedet 01.09.2005)